

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/13GV/2018-413				
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 08.03.2018 Verfasser: Scheiderer, Pirko				
Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für den Amtsbezirk Wismar					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die in der Anlage aufgeführte(n) Person(en) nach ihrer Wahl durch die Gemeindevertretung gemäß § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Gägelow zur Wahl der Schöffen für den Amtsgerichtsbezirk Wismar für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023 gesetzt wird (werden).

Sachverhalt:

Im Jahr 2018 steht wieder die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen für den Amtsgerichtsbezirk Wismar an. Grundlage hierfür ist das Gerichtsverfassungsgesetz (GVG). Nach § 36 Absatz 1 GVG stellt jede Gemeinde eine Vorschlagsliste für die Schöffen auf. Diese soll von 2/3 der Mitglieder der Gemeindevertretung gewählt werden, mindestens jedoch von der Mehrheit aller Mitglieder der Gemeindevertretung

Die Vorschlagsliste mit den Bürgerinnen und Bürgern, die sich bereit erklärt haben, für das Schöffenamts zu kandidieren, entnehmen Sie bitte der Anlage.

Anlage/n:

- Vorschlagsliste
- Bewerbungen

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
für den Amtsgerichtsbezirk Wismar
für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023**

Frau Christin Melzig
Dorfstraße 18A
23968 Gägelow

geboren am 17.06.1986
in Wismar

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2018

Stadt Grevesmühlen
 Der Bürgermeister
 Schöffenwahl 2018
 Rathausplatz 1
 23936 Grevesmühlen

R	WV	Eilt			
Stadt Grevesmühlen Eingegangen					
20. Feb. 2018					
Bgm	HA	KÄ	BA	OA	
	<i>SS</i>				

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Schöffin/eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname <i>MELZIG</i>		
Vorname/n <i>CHRISTIN</i>		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis) <i>WISMAR</i>	Geburtsdatum <i>17.06.1986</i>	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit) <i>PERSONALLEITERIN</i>		
Straße/Hausnummer <i>DORFSTR. 18A</i>	Postleitzahl <i>23908</i>	Ort <i>GÄGELOW</i>
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe) <i>ch.melzig@yahoo.de</i>

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.

- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine Vermögensauskunft (früher: eidesstattliche Versicherung) über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Ich weiß, dass das Schöffenausschuss das höchste Ehrenamt ist, was in der Bundesrepublik vergeben wird und bin mir der Verantwortung dieser wichtigen Aufgabe bewusst.

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- am Amtsgericht
- am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

Bayreuth, 18.7.18 [Handwritten Signature]

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Bayreuth, 18.7.18 [Handwritten Signature]

(Ort/Datum, Unterschrift)